|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | |
| **Ammoniak, NH3** | | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | |
|  | * Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. * Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. * Entzündbares Gas. * Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. * Wirkt ätzend auf die Atemwege. * Inhalation führt je nach Konzentration zu Husten, Übelkeit, Brechreiz und Kopfschmerzen. Bei Inhalation großer Mengen besteht Lebensgefahr. * Gefährliche Reaktionen u. a. mit: Chlor, Chlorwasserstoff, Ethylenoxid, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid. | | | | | |  | |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | |
|  | * An gut gelüftetem Ort aufbewahren, unter Verschluss aufbewahren, nur Sachkundigen zugänglich. * Druckgasflaschen gegen Umstürzen sichern. * Vor unzulässiger Erwärmung schützen. * Nicht mit brennbaren, leichtentzündlichen und oxidierenden Stoffen zusammen   lagern. Bei Lagerung und im Betrieb auf Dichtheit der Anschlüsse achten.   * Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. * Dichtschließende Schutzbrille tragen. * Neopren-Handschuhe dienen nur als kurzzeitiger Schutz. | | | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl oder Wassernebel. Schaum. * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände löschen; Selbstschutz beachten! Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter aus dem Wirkbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Sonst Arbeitsraum sofort verlassen. Feuerwehr rufen. * **Spezielle Risiken:** Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.   Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen. | | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | |
| * Überschüssige Gasmengen in Wasser lösen (Achtung: Sicherheitswaschflasche zwischenschalten) und nach Neutralisation im Ausguss entsorgen. Defekte Druckgasflaschen müssen durch eine Spezialfirma entsorgt werden. Entsorgung nach Absprache mit dem Entsorgungszentrum, Tel.: 24700. | | | | | | | | |
| Unterschrift: | |  | | | Datum: | | | |